

Markenstudie: die 20 stärksten Marken der Schweiz

Bei den 20 Schweizer Top-Marken haben sich zwei massgebliche Veränderungen ergeben: M-Budget und Die Post haben es neu unter die Top 20 geschafft – auf Kosten von Swatch und Nutella. Managing Partner Caspar Coppetti kommentiert diesen Wechsel: «Swatch kann den selbst gesetzten Anspruch der Kultmarke nicht mehr erfüllen. Heute haben andere Marken diese Rolle übernommen, allen voran M-Budget.» Nach wie vor zeichnen sich die stärksten einheimischen Marken durch Genuss und Qualitätsmerkmale aus, insbesondere beim Käse: Mit Appenzeller, Emmentaler, Gruyère und Tilsiter sind die Populärsten vertreten. Daneben finden sich weitere traditionsreiche Marken wie Ovomaltine, Ragusa, Ricola, Rivella, Sugus, Thomy, Toblerone und Zweifel.

In der Top-20-Liste gibt es nur vier ausländische Marken: Coca-Cola, Lego, Nivea und Ikea..